



ADEPT e.V.

Africa's Development – Education, Partners and Trainers

Rechenschaftsbericht 2020

Weilheim an der Teck im Januar 2021

Inhalt

- I. Verein
- II. Projekte in Uganda
- III. Aktivitäten in Deutschland
- IV. Kooperationen
- V. Reisen
- VI. Ausblick 2021
- VII. Finanzen

I. Verein

Der Name ADEPT e.V. steht für „Africa´s Development – Education, Partners and Trainers“. ADEPT e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, deren Ziel es ist, junge Menschen in afrikanischen Ländern zu befähigen, sich ihren Lebensunterhalt durch die Ausübung eines qualifizierten Berufes selbst zu erwirtschaften. Sowohl durch die Beschaffung von Geld- und Sachmitteln als auch durch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen werden Bildungseinrichtungen in Afrika unterstützt und gefördert. Der Verein wurde am 29.01.2017 in Weilheim an der Teck gegründet. Die Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart erfolgte am 23.3.2017 unter der Nummer VR 722929. Die Gemeinnützigkeit wurde durch Schreiben des Finanzamts Nürtingen vom 25.5.2018 unter der Steuernummer 69042/07147 bestätigt. Dem Verein gehören 13 ordentliche Mitglieder und 7 Fördermitglieder an. Der Vorstand des Vereins besteht aus drei Personen und trifft sich einmal im Quartal. In Deutschland sind insgesamt neun Mitglieder bzw. ehrenamtliche Mitarbeiter/innen regelmäßig für ADEPT e.V. aktiv. Alle Mitglieder und Mitarbeiter/innen sind ehrenamtlich tätig.

II. Projekte in Uganda

Im Berichtszeitraum wurden durch ADEPT e.V. in Uganda Projekte in verschiedenen Bereichen durchgeführt, die durch eine Vielzahl von Spenden finanziert wurden. Teilweise sind diese Spenden an einzelne Projekte gebunden.

Verbesserung der Infrastruktur an Schulen in Uganda

St. Anthony Schule in Kyazanga – Fertigstellung des naturwissenschaftlichen Fachtraktes: Im Rahmen des Ausbaus der St. Anthony Schule zu einem Bildungszentrum mit landwirtschaftlichem Profil wurde in 2020 der Bau eines naturwissenschaftlichen Fachtraktes für den Unterricht in Physik, Chemie, Biologie und Landwirtschaft fertiggestellt. Die Einweihung des Gebäudes fand am 12. November statt. Das Projekt wurde unterstützt durch die Help Alliance gGmbH, die Beurer-Stiftung, die Fürsorge- und Bildungstiftung, verschiedene Unternehmen und private Spender.

St. Anthony Schule in Kyazanga – Fertigstellung der Lehrwerkstatt für Landwirtschaft: An der St. Anthony Schule konnte in 2020 auch der Bau einer Lehrwerkstatt für Landwirtschaft fertiggestellt werden. Die Lehrwerkstatt dient einerseits der sicheren Aufbewahrung moderner landwirtschaftlicher Maschinen; andererseits lernen die Schüler dort auch die Wartung, Pflege und Reparatur der Maschinen. Das Projekt wurde von der Erbacher-Stiftung, der Beurer-Stiftung, Unternehmen und durch eine private Geburtstagsspende gefördert.

St. Bruno Schule in Ssaza – Bau eines zweigeschossigen Klassenraumblocks: In 2020 wurde der erste alte eingeschossige Klassenraumblock an der St. Bruno Schule abgerissen und durch einen zweigeschossigen Neubau ersetzt. Die Schule verfügt nun über einen soliden Klassenraumblock, der vier Klassen zu je 40 Schüler/innen Platz bietet. Die Qualität der Unterrichtsräume im Klassenraumblock 1 hat sich durch die Maßnahme in erheblichem Ausmaß verbessert. Die Anzahl der Unterrichtsräume wurde durch das Aufsetzen des ersten Stocks verdoppelt, eine Maßnahme, die langfristig der Reduzierung der Klassengröße von 80 auf 40 Schüler/innen dient. Die Einweihung des Gebäudes fand am 26. November statt. Das Projekt wurde von der AEB-Stiftung, der KAB Bad Saulgau und weiteren privaten Spenden finanziert.

St. Bruno Schule in Ssaza – Einbau eines Wasserfilters: Durch den Einbau eines Wasserfilters verfügt die St. Bruno Schule nun über Wasser in Trinkwasserqualität, ohne dass dieses extra abgekocht werden müsste. Die Maßnahme spart Brennholz und verbessert die Lebensqualität an der Schule.

St. Joseph Schule in Butenga – Baubeginn eines Jungeninternats für 160 Schüler: Im Oktober 2020 wurde an der St. Joseph Schule mit dem Bau eines dringend benötigten Jungeninternats für 160 Schüler begonnen. Durch das Projekt verbessert sich die Lebensqualität an der Schule maßgeblich. Der Bau des Jungeninternats wird finanziell unterstützt durch Mittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung BMZ via Schmitz-Stiftungen/Kleinprojektfonds, den Verein BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ und weitere private Spenden.

Ausstattung von Bildungseinrichtungen mit Lehr- und Lernmaterial

St. Bruno Schule in Ssaza und St. Joseph Schule in Butenga – Anschaffung je eines Multifunktionsdruckers: An der St. Bruno und der St. Joseph Schule konnten durch Spendengelder je ein neuer Multifunktionsdrucker angeschafft werden. Nun müssen die Lehrkräfte für Kopien nicht mehr bis nach Masaka fahren, sondern können Unterrichtsmaterial und Klausuren in der Schule drucken und kopieren – eine deutliche Erleichterung für alle Lehrer und Lehrerinnen.

St. Anthony Schule Kyazanga und St. Matthias College in Mbuye – Ausstattung mit modernen landwirtschaftlichen Maschinen: Die ANDREAS STIHL AG & Co. KG hat den beiden genannten Bildungseinrichtungen neue landwirtschaftliche Maschinen gespendet. Dadurch wird der entsprechende Unterricht an den Schulen modernisiert. Die Jugendlichen lernen, wie sie sich durch den Einsatz von Maschinen die Arbeit erleichtern und den Ertrag ihrer Arbeit erhöhen können.

Fortbildungsmaßnahmen und Know-How Transfer

Workshops zur Verbesserung der Unterrichtsmethodik: Winfried Rindle, Schulleiter a.D., führte in 2020 zwei Fortbildungen zur Verbesserung der Unterrichtsmethodik durch. Der zweiwöchige Workshop an der St. Joseph Schule in Butenga diente der Vertiefung der Fortbildung von 2019, während an der St. Anthony Schule in Kyazanga die Fortbildung zum ersten Mal stattfand.

Modernisierung des landwirtschaftlichen Unterrichts: An der St. Anthony Schule und am St. Matthias College Mbuye erhielten die Lehrkräfte im Bereich Landwirtschaft eine Schulung der ANDREAS STIHL AG & Co.KG zum Umgang mit den neuen Maschinen.

Einführung des Entrepreneurship-Trainings STEP: Am St. Charles Technical Institute in Butende konnte im Februar 2020 planmäßig mit dem ersten Modul zur Einführung des STEP-Unternehmertrainings begonnen werden, in dem von Experten der Leuphana Universität Lüneburg ein mehrtägiges Train-The-Trainers mit Lehrkräften der Berufsschule durchgeführt wurde. Ursprünglich war geplant, das Programm im Juni, Juli, August in einer ersten Implementierungsrunde an der Schule einzuführen. Aufgrund der Covid-19 Pandemie musste diese Implementierung jedoch verschoben werden.

In Vorbereitung - ADEPT Business-Game: Das ADEPT Business-Game ist ein Kartenspiel, das Schülern in afrikanischen Real- und Berufsschulen grundlegendes Finanzwissen vermitteln soll. Das Spiel wurde von ADEPT e.V. / Roman Dengler entwickelt und befindet sich in Deutschland in einer ersten Test- und Evaluationsphase.

Patenschaftsprogramm

Fortführung des Patenschaftsprogramms an der St. Joseph Schule Butenga und der St. Anthony Schule Kyazanga: In 2020 wurde das ADEPT-Patenschaftsprogramm an beiden Schulen weitergeführt. Insgesamt erhielten im Berichtsjahr 50 Schüler und Schülerinnen durch Paten in Deutschland finanzielle Unterstützung.

III. Aktivitäten in Deutschland

Die Öffentlichkeitsarbeit ist für ADEPT e.V. ein wichtiger Baustein, um Spenden zu akquirieren; zusätzlich dient sie der bildungspolitischen Arbeit in Deutschland.

Informationsveranstaltungen: Aufgrund der Covid-19 Pandemie konnten in 2020 keine Informationsveranstaltungen durchgeführt werden.

Homepage: Die ADEPT-Homepage wird regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht.

Newsletter: Der ADEPT-Newsletter erschien im Berichtszeitraum zweimal (März und Oktober).

Presseartikel: ADEPT e.V. hat die Weilheimer Bevölkerung 2020 durch Artikel in lokalen Medien über seine Arbeit und über Uganda informiert:

- Der Teckbote, 10.11.2020, Artikel: *„Hier entsteht eine „kinderfreundliche Schule“*

- Mitteilungsblatt des Gewerbevereins Weilheim/Teck:

Juli 2020, Artikel: *„Unternehmergeist ist erlernbar“*

November 2020, Artikel *„Schulentwicklung mit Sieben-Meilen-Stiefeln“*

- Regelmäßige Artikel im Mitteilungsblatt der Stadt Weilheim

IV. Kooperationspartner

Um seine Ziele zu erreichen, arbeitet ADEPT e.V. mit unterschiedlichen Kooperationspartnern zusammen.

Kooperation mit dem Schulwerk der Diözese Masaka: ADEPT e.V. kooperiert eng mit Schulwerk der Diözese Masaka in Uganda, das 750 Bildungseinrichtungen betreut. ADEPT e.V. unterstützt sieben Bildungseinrichtungen des Schulwerks.

Partnerschaften mit Stiftungen und Schulen: Neben der seit 2017 bestehenden Partnerschaft zwischen der Limeschule Idstein und der St. Mugagga Schule in Kkindu haben sich

in 2020 weitere Partnerschaften entwickelt. Die AEB-Stiftung ist nun Partner der St. Bruno Schule in Ssaza. Die help alliance gGmbH und die Beurer-Stiftung sind Partner der St. Anthony Schule in Kyazanga.

Kooperation mit dem Senior Experten Service (SES): Ein weiterer Kooperationspartner von ADEPT e.V. ist der Senior Experten Service (SES), als gemeinnützige Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit die größte deutsche Ehrenamts- und Entsendeorganisation für Fach- und Führungskräfte im Ruhestand oder in einer beruflichen Auszeit. In 2020 fanden zwei Einsätze von SES-Experten an ugandischen Bildungsinstituten im ADEPT-Programm statt.

Kooperationspartner des Unternehmertrainings STEP: ADEPT e.V. ist externer Kooperationspartner des Unternehmertrainings „Student Training for Entrepreneurial Promotion“ (STEP) der Leuphana Universität Lüneburg. Ziel der Kooperation ist die Implementierung des Trainings an den ugandischen Schulen im ADEPT-Programm. Eine erste Implementierung des Trainings hat in 2020 begonnen.

Projektförderung durch öffentliche Mittel: ADEPT e.V. erhielt im Berichtszeitraum Projektförderungen vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) via Schmitz-Stiftungen/Kleinprojektfonds und vom Staatsministerium Baden-Württemberg über die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ).

Stiftungen und Sponsoren: Im Berichtszeitraum unterstützten die AEB-Stiftung, die Beurer-Stiftung, BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“, die Erbacher-Stiftung, die Katholische Arbeitnehmer Bewegung e.V. und verschiedene Unternehmen und Privatpersonen Projekte von ADEPT e.V.

V. Reisen

Aufgrund der Covid-19 Pandemie konnten die jährliche ADEPT-Reise mit Schulbesuchen in Uganda und eine geplante Reise von Uganda nach Deutschland nicht stattfinden.

VI. Ausblick 2020

Projekte in Uganda

Infrastrukturmaßnahmen: An der St. Bruno Schule in Ssaza wird ein zweiter eingeschossiger Klassenraumblock abgerissen und durch ein solides zweigeschossiges Gebäude ersetzt. Nach Fertigstellung des Gebäudes sollen zwei der Klassenräume als IT-Fachräume für je 20 Schüler/innen ausgestattet werden. An der St. Joseph Schule in Butenga wird ein Jungenschlafsaal für 160 Schüler gebaut. Zusätzlich stellt ADEPT e.V. in 2021 Mittel bereit, um den von den Eltern begonnenen Bau eines IT-Fachtrakts an der St. Joseph Schule in Butenga fertigzustellen. An der St. Anthony Schule in Kyazanga soll in 2021 der neue Verwaltungstrakt gebaut werden, ein Vorhaben, das aufgrund der Covid-19 Pandemie von 2020 auf 2021 verschoben werden musste.

Projekt „Kinderfreundliche Schule“: In 2021 wird an der St. Joseph Schule in Butenga als Pilot das Projekt „Kinderfreundliche Schule“ durchgeführt. Das Projekt beinhaltet Work-

shops zu den Themen „Kindergesundheit“, „Kinderrechte“ sowie einen weiteren Workshop „Schülerzentriertes Unterrichten“. Das Projekt wird gefördert durch das Staatsministerium Baden-Württemberg über die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ).

Fortbildungen: Es ist vorgesehen, wieder an zwei Schulen Fortbildungen zur Verbesserung der Unterrichtsmethodik über den Senior-Experten-Service anzubieten. Und wenn es die Situation unter der Covid-19 Pandemie zulässt, wird in 2021 die in 2020 ausgefallene Implementierung des STEP Entrepreneurship-Trainings nachgeholt. Zudem soll das ADEPT Business-Game nach den ersten Erfahrungen in Deutschland in Uganda getestet und evaluiert werden, sobald dies trotz bzw. nach der Covid-19 Pandemie möglich ist.

Patenschaftsprogramm: In 2021 wird das Patenschaftsprogramm auf die St. Brunos Schule in Ssaza ausgeweitet; die Patenschaften an der St. Bruno Schule sind Teil der Partnerschaft zwischen der AEB-Stiftung und der St. Bruno Schule.

Aktivitäten in Deutschland

Öffentlichkeitswirksame Aktivitäten in Deutschland hängen von der Entwicklung der Covid-19 Pandemie ab und sind derzeit nicht planbar.

Reisen

Reisen von Deutschland nach Uganda und von Uganda nach Deutschland hängen von der Entwicklung der Covid-19 Pandemie ab und sind derzeit nicht planbar.

VII. Finanzen

Im Kalenderjahr 2020 wurde die Finanzbuchhaltung durch den Verein kontiert und mit Hilfe des EDV-Systems (pro-Winner) ausgewertet. Der Verein erstellt eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Jahresabschluss 2020 zeigt ein Vereinergebnis von € 54.091,42. Dieses Ergebnis wird der gebundenen Rücklage zugeführt.

Erläuterung zur Bilanz per 31.12.2020:

Das Gesamtvermögen des Vereins beträgt € 109.989,52. Es setzt sich zusammen aus Kassenbestand und Bankguthaben von insgesamt € 109.957,27 sowie einer aktiven Rechnungsabgrenzung von € 32,25.

Verbindlichkeiten des Vereins bestehen nur in zweckgebundenen Rücklagen von € 109.889,52 und einer passiven Rechnungsabgrenzung von € 100,--.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2020:

Die Einnahmen des Vereins setzen sich aus den Mitgliedsbeiträgen (1.000,-- Euro) und den erhaltenen Spenden in Höhe von € 176.665,00 zusammen.

Die in die einzelnen Projekte hingeegebenen Spenden betragen € 122.099,00. Die Verwaltungskosten und sonstigen Ausgaben einschließlich der Nebenkosten für den Geldtransfer nach Uganda betragen zusammen € 1.474,58.

Der Vorstand und alle Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig. Erstattung von Reisekosten und sonstige Zuwendungen sind nicht gegeben.